

Hoch zu Ross zum Pizza-Schmaus

Autor(en): **Schwickardi, Erik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **48 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-369356>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WINDISCHER ZIVILSCHÜTZER ALS BETREUER IM BETAGTENHEIM

Hoch zu Ross zum Pizza-Schmaus

Noch heute schwärmen die unternehmungslustigen Bewohnerinnen und Bewohner des Betagtenheims Lindenpark in Windisch von ihrem Ausflug im vergangenen Herbst. Tage-lang hatten sie sich darauf gefreut: Auf die Fahrt mit Ross und Wagen zum fröhlichen Pizza-Essen. Mit Hilfe der Windischer Zivilschützer wurde das aussergewöhnliche Ereignis für rund 70 Seniorinnen und Senioren zu einem Freudentag.

ERIK SCHWICKARDI

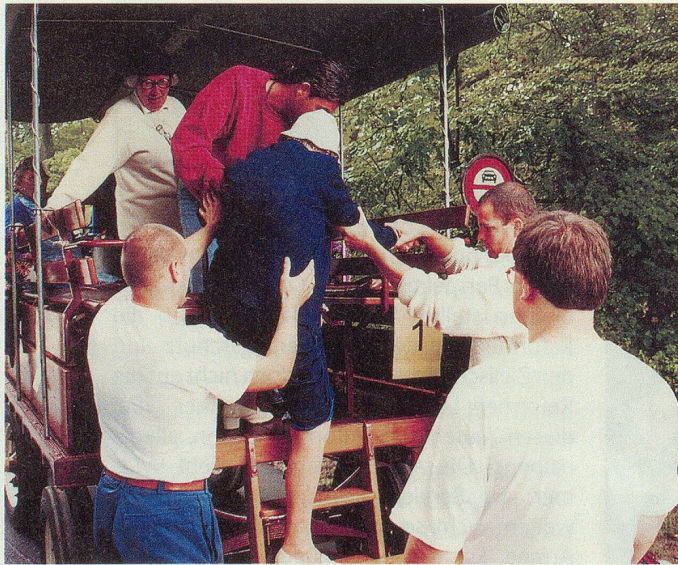
Die Vorfreude im Betagtenheim Lindenpark war schon Tage vorher zu spüren, doch als vier prächtige Pferdegespanne vor dem Altersheim auffuhren, waren die Bewohnerinnen und Bewohner kaum mehr zu halten. Die rüstigen Senioren kletterten selbst auf den Wagen, anderen mussten die Betreuerinnen vom Betagtenheim Lindenpark – unterstützt von 12 Zivilschützern – beim Einstieg helfen. Von 97 Bewohnern des Betagtenheims Lindenpark hatten sich 70 für den Ausflug angemeldet. Dann ging's los – für viele der Senioren eine sehnsüchtig erwartete Rundfahrt durch ihr Dorf. Vorbei an der Klosterkirche Königsfelden durch die Klinikanlagen und das Klosterzelg-Quartier fuhr man zum Reutenen-Schulhaus, wo bereits farbenfroh dekorierte Festbänke auf die Gäste warteten.

Pizzabäcker Ernesto und «Schachersepp»

Beim Reutenen-Schulhaus waltete der grandiose Pizzaiolo Ernesto alias Ernst Birri meisterhaft seines Amtes. Über 100 Pizzas schob er in den Steinofen und heimste für seine Pizzabäcker-Künste grosses Lob ein. Und das obwohl einige der Windischer Senioren bei den Gesprächen im Vorfeld der Pizza zunächst skeptisch gegenüberstanden («Pizza, was ist jetzt das Cheibs wieder?»). Die italienische Spezialität ist den älteren Schweizern verständlicherweise noch weniger vertraut als der jüngeren Generation, die mit Kebab und Frühlingsrollen aufwächst. Zum Dessert servierten Betreuerinnen und Zivilschützer



Fast wie im Wilden Westen: Gedeckte Planwagen stehen zur grossen Fahrt bereit.



«Kletterkünste waren nicht jedermanns Sache».

FOTOS: E. SCHWICKARDI



Pizzaduft hing in der Luft. Es schmeckte allen wunderbar.

dann noch Kaffee mit Schwarzwäldertorte und dazu – wie sich gehört – einen zünftigen Pflümlü.

Für die Senioren eine willkommene Abwechslung war auch der Wettbewerb mit dem Spiel-Parcours: Ballwerfen auf Büchsen, das Nagelbrett und der Ballon-Wettbewerb sorgten für Erheiterung. Schon jetzt rätseln die Windischer Senioren, wessen Ballon wohl am weitesten fliegt. Lüpfige Handörgeli-Musik mit bekannten Melodien wie «Hoch auf dem gelben Wagen» oder «De Schachersepp» liess bei den Betagten richtige Feststimmung aufkommen. Urs Keller, Leiter des Betagtenheims Lindenpark, freute sich über den reibungslosen Ablauf des Altersausfluges: «Die alten Leute hatten mächtig den Plausch – ohne die Zivilschützer wäre dieser Ausflug kaum möglich gewesen!»

Zivilschützer im Betagtenheim

Bereits im letzten Jahr hatte der Sanitätsdienst des Windischer Zivilschutzes drei Tage lang im Seniorenheim Betreuungsdienste übernommen. Die Männer von Dienstchef Rolf Peter leisteten dabei unter Anleitung des Pflegepersonals diverse Aufgaben wie Hilfe beim Ankleiden, Begleitung auf Spaziergängen oder Nachtwache. Chef ZSO Peter Opplinger: «Dies ist die Zukunft des neuen Bevölkerungsschutzes – der Zivilschutz-Sanitätsdienst wird nicht nur mehr prioritär Verletzte verarzten, sondern am Schadenplatz in den Bereichen Betreuung und Pflege aktiv sein. Deshalb war der Einsatz im Betagtenheim eine gute Übung für unsere Leute.» Das Echo bei den Zivilschützern auf diesen gemeinnützigen Herbst-WK war sehr gut und auch die Windischer Senioren freuten sich über neue Gesichter im Betagtenheim. Im Rahmen des Herbst-Wiederholungskurses der Zivilschutzorganisation Windisch waren in der vorhergehenden Woche auch der Kulturgüterschutz sowie der Atemschutz- und Chemiewehr-Dienst (ACS) im Einsatz gestanden. Im November begann zudem die periodische Schutzraum-Kontrolle in den Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch.